

ZERTIFIKAT

Roshan Nuray

hat erfolgreich an der MiKK Fortbildung für Verfahrensbeistände

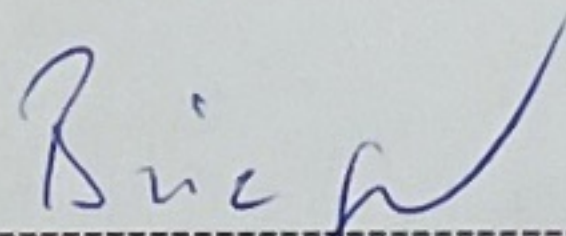
**Verfahrensbeistandschaft in
internationalen Kindesentführungsverfahren
nach dem HKÜ**

teilgenommen.

Dieser 2-tägige Fortbildungskurs wurde von MiKK e.V. Internationales Mediationszentrum für Familienkonflikte und Kindesentführung Veranstaltet und fand vom 6. – 7. November 2021 in Berlin statt.

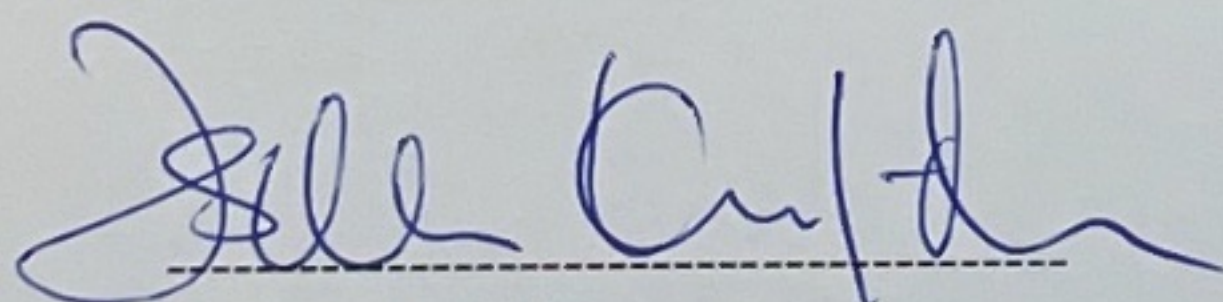
Fortbildungsinhalte:

- Rechtliche Grundlagen bei grenzüberschreitenden Kindschaftskonflikten, insbesondere das 1980 Haager Kindesentführungsübereinkommen (HKÜ) und die Brüssel-IIa Verordnung.
- Der Ablauf eines HKÜ Gerichtsverfahrens
- Die besondere Rolle und das spezifische Aufgabenspektrum der Verfahrensbeistände in Gerichtsverfahren nach dem HKÜ
- Kindgerechte Gespräche mit Kindern führen: Entwicklungspsychologische Aspekte, Methoden und Techniken
- Rollenspiel, Fallarbeit und Diskussion zur Kindesanhörung nach dem HKÜ
- Mediation bei internationalen Kindschaftskonflikten – Chancen, Besonderheiten und Kooperation mit Verfahrensbeteiligten wie Verfahrensbeiständen und RichterInnen
- Demonstration einer Kindesanhörung
- Rollenspiel: Ablauf eines HKÜ-Verfahrens mit Kindesanhörung
- Herausforderungen und Besonderheiten interkultureller Fälle in HKÜ-Verfahren



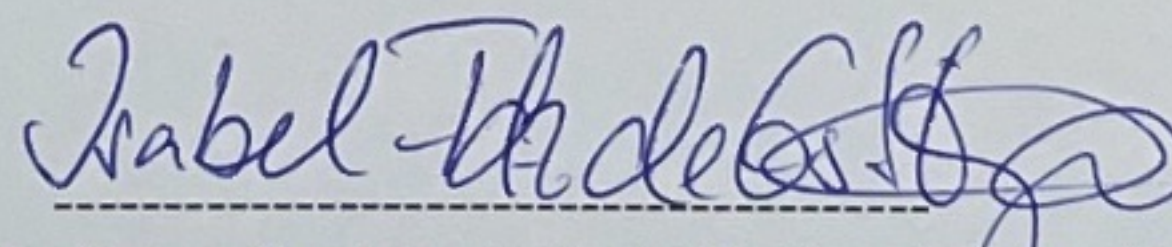
Sabine Brieger

Familienrichterin und Verbindungsrichterin i.R.



Ishtar Khalaf-Newsome

Co-Geschäftsleitung MiKK e.V.
Leiterin der MiKK-Beratungsstelle
Mediatorin, Ausbilderin, Rechtsanwältin
(Family Solicitor, UK)



Isabel Fernández de Castillejo y Peetsch

1. Vorsitzende MiKK Vorstand
Rechtsanwältin, RAin Cooperative Praxis,
Mediatorin, Verfahrensbeistand,
Lösungsorientierte Sachverständige